

beim HC MA-Neckarau vs. TG Laudenbach 30:27 (14:16)

TG Laudenbach lässt zu viele Chancen liegen

In einem engen Spiel unterlag die TG Laudenbach beim HC MA-Neckarau 30:27. Ein Sieg wäre aber möglich gewesen.

Zu Beginn konnten die Laudenbacher, die auf mehrere Stammspieler verzichten mussten, schnell einen kleinen Vorsprung herauswerfen (2:4), aber die durchweg hochmotivierten Mannheimer gestalteten das Spiel ausgeglichen und egalisierten immer wieder die Laudenbacher Führung. Kurz vor Ende der 1. Halbzeit gelang es den Bergströßern letztmalig, sich mit zwei Toren abzusetzen (14:16).

In der zweiten Hälfte kämpften sich die Gastgeber wieder heran. Deren robuste Abwehr machte es der TGL nicht leicht, aber die zahlreichen 2-Minuten-Strafen gegen Neckarau konnte Laudenbach nur selten ausnutzen. Laudenbach vergab zu viele gute Einwurfmöglichkeiten. Der HC spielte sich in einen Rausch. Jeder Treffer wurde frenetisch gefeiert. In der 47. Minute fiel das vorentscheidende 25:22 für Neckarau. Die TG Laudenbach gab noch einmal alles und verkürzte auf 27:26, doch dann waren auch bei den gut aufgelegten Jumic und Ulf Pittner die Kräfte aufgebraucht.

TGL: Fischer, Kessler; U. Pittner (5), L. Pittner (2), Amelung, Weikert (1), Jumic (10/4), Schupp (5), Woitas (1), Sattler, Boppel (2), Hähnel (1).